

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Jedem Menschen stehen in seinem Leben wenigstens fünf Minuten zu, in denen er im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen sollte. In dieser scheinbar kurzen Zeitspanne greift er in die Geschichte ein und wirkt somit nachhaltig auf die Gesellschaft. Er wird zum Helden, der wegen der kurzen Zeitdauer allerdings nicht von jedermann beachtet wird. Man hat vielleicht schon einmal zwei, drei Sätze in den Geschichtsbüchern von ihm gelesen, aber selten erfährt man mehr aus seinem Leben. Diesem Phänomen wirkt nun Helge Hesse mit seinem neuesten Buch "Unbekannte Helden der Weltgeschichte" entgegen, in dem er 20 bisher unbeachteten Menschen die ihnen gebührende Achtung entgegen bringt.

Auf gut 250 Seiten kann der Rezipient die Kurzbiographien großer und kleiner "Helden" nachlesen, die wenigstens für einen kurzen Moment (Zeit-)Geschichte geschrieben haben. Der Aufbau der Artikel folgt stets dem gleichen Prinzip: Nach einer ersten Erwähnung des großen Ereignisses im Leben jenes Menschen, wird auf die besonderen Umstände zu jener Zeit eingegangen, um dann dem Leser von der Geburt bis zum sagenumwobenen Moment in aller Kürze den Lebenslauf der entsprechenden Person wiederzugeben. Anschließend wird die Vita des Helden bis zu dessen Tod nachgezeichnet und erläutert, inwieweit das Geschehen eine Auswirkung auf die Nachwelt hatte.

Beginnend mit dem griechischen Philosophen Xenophon, der als Schüler des Sokrates und Kamerad Platons um 401 v. Chr. in den Krieg zog und eine Anführerrolle übernahm, über das Mittelalter (z. B. die Geschichten um den angelsächsischen König Raedwald und den Eroberer Álvaro Núñez Cabeza de Vaca), bis in die Neuzeit (z. B. über Lady Jane Grey, die für neun Tage Englands regierende Königin war, den Engländer Samuel Bellamy, der aus Liebe zu einer Frau Pirat wurde, die Deutsche Eleonore Prochaska, die als Mann getarnt gegen Napoleon Bonaparte kämpfte, den Polarforscher Thomas Crean und den US-amerikanischen Soldaten Hugh Thomas) erhält der Leser in kurz gehaltenen Texten einen schnellen Überblick über 20 außergewöhnliche Persönlichkeiten.

Helge Hesse entführt in "Unbekannte Helden der Weltgeschichte" seine Rezipienten in fremde Tiefen der Geschichte. Mit einer fesselnden Sprache, einem lockeren Erzählstil und viel Sachverstand wird der Blick des Lesers auf bisher unbeachtete Ereignisse gelenkt, sodass wenigstens für fünf Minuten das Spotlight nur auf diese eine Person gerichtet ist, der es gebührt. Dabei ist das Buch keineswegs zu vergleichen mit trockenen, antiquierten Biographien, die lediglich das lange Leben eines Menschen wiedergeben, vielmehr wird ein kurzer Abriss der damaligen Zeit und Gesellschaft gegeben, in der sich der Mensch entwickelte. Somit ist das vorliegende Buch ein unterhaltender Geschichtsunterricht erster Güte, der Lust auf mehr macht.

Susann Fleischer 12.10.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info